Der Antrag ist bei der zuständigen mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde oder, wenn zwei oder mehr Behörden zuständig sind, bei dei
vom Anmelder gewählten Behörde einzureichen. Der Anmelder kann den Namen oder den Zweibuchstaben-Code der Behörde auf der nachstehenden Zeile angeben.
IPEA/

PCT

KAPITEL II

ANTRAG AUF INTERNATIONALE VORLÄUFIGE PRÜFUNG

nach Artikel 31 des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens: Der (die) Unterzeichnete(n) beantragt (beantragen), daß für die nachstehend bezeichnete internationale Anmeldung die internationale vorläufige Prüfung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens durchgeführt wird.

Von der mit der i	internationalen vorläufigen P	rüfung beauftragter	n Behörde auszufüllen			
Bezeichnung der IPEA Eingangsdatum des A		gangsdatum des Al	NTRAGS			
Feld Nr. I KENNZEICHNUNG DEI	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 3804/WO					
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedat	um (Tag/Monat/Jahr)	(Frühester) Prioritätstag (Tag/Monat/Jahr)			
PCT/DE2004/001789	09.08.2004		29.08.2003			
Bezeichnung der Erfindung Entlaubungsvorrichtung, insbesondere für Weinstöcke						
Feld Nr. II ANMELDER						
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)		Telefonnr.:				
PIEROTH, Armin			Telefaxnr.:			
Zum Flößchen 34			Fernschreibnr.:			
55411 Bingen, Deutschland		Registrierungsnr. des Anmelders beim Amt:				
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	1	tz oder Wohnsitz (Staat):			
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname: bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)						
PIEROTH, Udo						
Saarlandstr. 248						
55411 Bingen, Deutschland						
Staatsangehörigkeit (Staat): DE Sitz oder Wohnsitz DE			(Staat):			
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname;	bei juristischen Personen vollständige amtli	iche Bezeichnung. Bei der A	Inschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)			
	,	J	,			
Staatsangehörigkeit (Staat):	Si	tz oder Wohnsitz (Staat):			
Weitere Anmelder sind auf einem I	Fortsetzungsblatt angegeben.					

Blatt Nr. . . 2 . . .

Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/001789

Feld Nr. III ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ODER ZUSTELLANSCHRIFT				
Die folgende Person ist Anwalt gemeinsamer Vertreter				
und ist vom (von den) Anmelder(n) bereits früher bestellt worden und vertritt Prüfung.	ihn (sie) auch für die internationale vorläufige			
wird hiermit bestellt; eine etwaige frühere Bestellung eines Anwalts/geme	insamen Vertreters wird hiermit widerrufen.			
wird hiermit zusätzlich zu dem bereits früher bestellten Anwalt/gemeinsa mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde bestellt.	men Vertreter, nur für das Verfahren vor der			
Name und Anschrist: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichmung. Bei der Anschrist sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)	Telefonnr.: 06721-995040			
BECKER,Bernd	Telefaxnr.:			
Patentanwälte BECKER &AUE	06721-995041			
Saarlandstr. 66	Fernschreibnr.:			
55411 Bingen, Deutschland	Registrierungsnr. des Anwalts beim Amt:			
Zustellanschrift: Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt od dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben wird.	er gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt			
Feld Nr. IV GRUNDLAGE DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜF	UNG			
Erklärung betreffend Änderungen:* 1. Der Anmelder wünscht, daß die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung in der ursprünglich eingereichten Fassung unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 34 der Patentansprüche in der ursprünglich eingereichten Fassung unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 19 (ggf. zusammen mit einer Erklärung) unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 34 der Zeichnungen in der ursprünglich eingereichten Fassung unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 34 aufgenommen wird.				
2. Der Anmelder wünscht, daß jegliche nach Artikel 19 eingereichte Änderung de				
 Der Anmelder w ünscht, daß der Beginn der internationalen vorläufigen Pr üfung maßgeblichen Frist aufgeschoben wird. 	bis zum Ablauf der nach Regel 69.1 Absatz d			
4. Der Anmelder wünscht ausdrücklich, daß die internationale vorläufige Prüfung bereits vor Ablauf der nach Regel 54bis.1 Absatz a maßgeblichen Frist beginnt.				
* Wenn kein Kästchen angekreuzt wird, wird mit der internationalen vorläufigen Prüfung auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung begonnen; wenn eine Kopie der Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 und/oder Änderungen der internationalen Anmeldung nach Artikel 34 bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts begonnen hat, wird jedoch die geänderte Fassung verwendet.				
Sprache für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung: deutsch	;			
dies ist die Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht wurde.				
dies ist die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht wurde.				
dies ist die Sprache der Veröffentlichung der internationalen Anmeldung.				
dies ist die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht wurde/wird.				
Feld Nr. V BENENNUNG VON STAATEN ALS AUSGEWÄHLTE STAATEN				
Die Einreichung dieses Antrags umfaßt die Auswahl aller Vertragsstaaten, die bestimmt wurden und durch Kapitel II des PCT gebunden sind.				

		2	
Blatt	NI-	3	
Dian	INI.		

Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/001789

Feld Nr. VI KONTROLLISTE						
Dem Antrag liegen folgende Unterlagen für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung in der in Feld Nr. IV angegebenen Sprache bei:			Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auszufüllen			
			erhalten	nicht erhalten		
Übersetzung der internationalen Anmeldung :		Blätter				
2. Änderungen nach Artikel 34		7 Blätter				
3. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) der Änderungen nach Artikel 19 :		Blätter				
4. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) einer Erklärung nach Artikel 19		Blätter				
5. Begleitschreiben :		2 Blätter				
6. Sonstige (einzeln aufführen)		Blätter				
Dem Antrag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten U	Interlagen b	ei:	<u> </u>			
Blatt für die Gebührenberechnung	5. 🖂		ir das Fehlen einer Un	storcobrift		
Original einer gesonderten Vollmacht	6. 🗆		coll in computerlesbar	j.		
3. Original einer allgemeinen Vollmacht	7.		mputerlesbarer Form			
4. Kopie der allgemeinen Vollmacht;	لــا	mit einem Seq		an Susummermang		
Aktenzeichen (falls vorhanden):	8. 🔯	sonstige (einze	ln aufführen): V-Sch	Nr.: 2051694		
Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht aus dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet. (PA Becker) 14.03.2005						
(PA Becker)	14	.03.2005				
Von der mit der internationalen vorläu	ıfigen Prüfu	ing beauftragten	Behörde auzufüllen			
1. Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS:		_				
2. Geändertes Eingangsdatum des Antrags aufgrund von BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Absatz b:						
Das Eingangsdatum des Antrags liegt NACH Ablaut von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkte 4 und 5 unten, finden keine Anwendung.	f 6.	nach Regel 54	sdatum des Antrags I bis. I Absatz a vorgeson, finden keine Anwe	iegt NACH Ablauf der chriebenen Frist; Punkte ndung.		
Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet.	7.	Das Einga	ngsdatum des A	ntrags liegt wegen		
 Das Eingangsdatum des Antrags liegt wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5 INNERHALB von 19 Monaten ab Prioritätsdatum. 		Fristverlänge	rung nach Regel 80.5 I Absatz a vorgeschrie	INNERHALB der nach		
 Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT. 	8.	Regel 54 bis. 1	sdatum des Antrags lie Absatz avorgeschrieb ber nach Regel 82 EN	egt nach Ablauf der nach enen Frist, der verspätete ITSCHULDIGT.		
Vom Internationalen Büro auszufüllen						
Antrag vom IPEA erhalten am:						